

Die Fernsehserie als Reflexion und Projektion des Wandels

Programm

13.00 Begrüßung

13.15 Uhr Andreas Ziemann (Weimar): Erziehungsfernsehen - Anfragen an die Ausweitung pädagogischer Praxis und Reflexion

13.45 Uhr Jens Schröter (Siegen): Titel: Isn't technology the fucking bomb? Mediatisierung in The Wire

14.15 Uhr Michael Cuntz (Weimar): Situation Room und Van: Monitoring und Netzwerkräume in The West Wing und The Wire

14.45 Uhr Herbert Schwaab (Regensburg): Bilder des Fernsehens und seiner Zuschauer in populären Formaten

14.45 Uhr bis 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Daniela Wentz (Weimar): Das Gerücht im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit

15.45 Uhr Oliver Fahle (Bochum): Bilder von Außen und Innen. Was filmt die Fernsehserie?

16.15 Uhr Katharina Auberger (Weimar): The evidence never lies - Die Grenzen(losigkeit) der Wissenschaft in CSI

16.45 Uhr bis 17.00 Uhr Pause

17.00 Uhr Sven Weber (Weimar): Zwischen Rekursion und Projektion - Vom Anfang zum
Vorspann in Battlestar Galactica

17.30 Uhr Lorenz Engell (Weimar): Zur Chemie des Bildes. Bemerkungen über Breaking Bad

18.00 Uhr Ausblick